

## Von Bad Lauterberg durch das Tal der geraden Lutter (ca. 7 Km, Höhendifferenz etwa 350 Meter)

Es gibt von Bad Lauterberg mehrere Wege zum Großen Knollen, der folgende hat den Vorteil, dass es nicht gleich so steil bergan geht. Man benötigt knapp 2 Stunden und wandert über weite Strecken durch das hübsche Tal der geraden Lutter mit interessanten Überresten des Bergbaus.



Wir fahren aus Richtung Herzberg kommend nach Bad Lauterberg auf der B 27, an der ersten Ampel nach links. Nach ca. 150 Metern der abknickenden Vorfahrt nach rechts folgen, nach gut 100 Metern nach links abbiegen am „Rewe“ vorbei auf die Lutterstraße. Auf der Lutterstraße immer weiter geradeaus, etwa 1 Km, am Sportplatz vorbei bis linkerhand ein großer Parkplatz erreicht wird mit Schild vom Harzer Baudensteig. Hier parken wir das Auto und gehen zu Fuß auf der Straße oder etwas oberhalb der Straße parallel auf dem Wanderweg weiter zum Ortsteil Kupferhütte, gegenüber vom Gasthof „Quellmalz“ im alten Forsthaus Hohensee gehen wir nach links über die kleine Brücke und weiter geradeaus, Harzklub-Wanderweg 13Q mit Markierung blauer Punkt „Großer Knollen durch das Knollental 5,6 Km“.

Zunächst passieren wir ein ehemaliges Forsthaus, später den ehemalige "Kupferroser Teich", dessen früherer Standort und Damm gut zu erkennen sind. Ein Gedenkschild erinnert an die Errichtung 1716/20 und an den Dammbruch 1808 infolge eines Hochwassers. Das Wasser wurde von hier mittels eines Hanggrabens, der zum Teil noch gut im Gelände zu erkennen ist, zur Grube Kupferrose geführt. Gefasste Quellen am Wegrand dienten unter anderem der Wasserversorgung der Transporttiere.



Die Reste des Dammes des Kupferroser Teiches sind noch deutlich zu erkennen





Nach etwa einer dreiviertel Stunde erreicht man die Knollengrube, in der Eisenstein von guter Qualität gefördert wurde. Leider ist der Zugang über eine kleine Brücke zu den Informationstafeln derzeit gesperrt.

Wir gehen noch gut 5 Minuten weiter sacht bergan auf der Straße am Bach, dann zweigt nach links eine Waldstraße ab mit Ausschilderung. Nach einem kurzen Stück verlassen wir die Waldstraße bei einem hölzernen Schuppen

und gehen geradeaus weiter steil den Hang bergan auf einem Wanderweg.

Nach etwa 10 Minuten erreichen wir eine Waldstraße, wir gehen einige Meter nach rechts, dann verlässt unser Wanderweg die Waldstraße nach links und führt uns in Serpentina den Hang hinauf. Markierungen an den Bäumen erleichtern uns die Orientierung.

Oben gelangen wir an eine Kreuzung. Wir gehen nach rechts und überqueren die Forststraße, dann steigen wir steil auf einem schmalen Pfad bergan. Nach etwa 5 Minuten stößt unser Pfad auf die Knollenstraße. Wir gehen weiter bergan und erreichen auf der Straße nach wenigen Minuten den Gipfel.

